

Samstag, 16.7.

9.00 – 10.00

Thomas Höwing (Frankfurt a. M.)
*Kants ursprünglich parallele Konzeption
von theoretischer und praktischer Vernunft.*

10.15 – 11.15

Rocco Porcheddu (Halle/Berlin)
*Freiheit und praktisches Selbstbewußtsein.
Versuch einer neuen Interpretation des dritten
Abschnitts von Kants 'Grundlegung'.*

11.15 – 11.30

Pause

11.30 – 12.30

Martin Vrabec (Praha)
*Deduktion der Anschauung in Fichtes 'Grundriß
des Eigenthümlichen der Wissenschaftslehre'*

12.30 – 15.00

Mittagspause

15.00 – 16.00

Stefan Lang (Wien/Halle)
*Überlegungen zur Semantik des Ausdrucks 'ich'
im Ausgang von Fichte*

16.15 – 17.15

Ivan Landa (Praha)
*Selbstbezügliche Idealität.
Bemerkungen zur Kategorie des Fürsichseins
in Hegels 'Wissenschaft der Logik'*

17.15 – 17.30

Pause

17.30 – 18.30

Andrej Horvat (Praha)
*Das Absolute zu begreifen!
Zu der Frage nach den Möglichkeiten
der Reflexionsphilosophie
(Hegel, Fichte, Hölderlin)*

Sonntag, 17.7.

10.00 – 11.00

Hector Oscar Arrese Igor (Halle/La Plata)
*Methodologische Aspekte des Problems
des Selbstbewußtseins in Hermann Cohens
'Ethik des reinen Willens'*

11.15 – 12.15

Ken Wakahata (Halle)
Zur Funktion des reinen Ich bei Husserl

12.15

Prof. Jürgen Stolzenberg
Schlußwort

Das Kolloquium wird gefördert von der
Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg